

MCF Energy Ltd. gibt bedeutsame Gasentdeckung in Österreich bekannt

18.03.2024 | [IRW-Press](#)

Welchau-1 durchschneidet 115 m mit kondensatreichem Gas in Zielformation

Vancouver, 18. März 2024 - [MCF Energy Ltd.](#) (TSX-V: MCF; FWB: DC6; OTCQX: MCFNF) (MCF, MCF Energy oder das Unternehmen) freut sich, eine potenziell bedeutsame Gas- und Kondensatentdeckung in Bohrloch Welchau-1 in Österreich bekannt zu geben. Das Bohrloch stieß zwischen 1.452 und 1.567 m auf 115 m mit reichhaltigen Gasvorkommen mit starken Hinweisen auf natürliche Frakturierung, die für die Gasförderleistung von grundlegender Bedeutung ist. Eine Kohlenwasserstoffversiegelung wurde oberhalb des primären Ziels bestätigt, wodurch ein großes Risiko des Projekts gemindert wurde. Das über 100 km² große Prospektionsgebiet Welchau liegt in der Nähe von Pipelines und bietet zahlreiche potenzielle Bohrstandorte. Initiativen für Tests, detaillierte Analysen und die weitere Planung sind zurzeit im Gange.

Das Bohrloch Welchau-1 wurde mit einem 8 ½-Bohrer bis in eine Tiefe von insgesamt 1.733,1 m gebohrt. Eine Reihe von kabelgebundenen Aufzeichnungsgeräten sowie ein MDT-Formationstestgerät werden zur Messung des Drucks im Bohrloch, zur Prüfung des Zuflusses sowie zur Entnahme von Proben der Formationsflüssigkeit in den Zielzonen eingesetzt. Nach der Aufzeichnungsphase wird eine 7-Produktionsverrohrung installiert und zementiert werden, um das Bohrloch für anschließende Tests, Stimulationen und potenzielle Förderaktivitäten zu sichern.

Oberhalb des primären Ziels stießen die Bohrungen auf einen 380 m langen Abschnitt der Formation Lunz, in der Gas und Kondensat effektiv eingeschlossen sind. Diese Formation diente als essenzielle Versiegelung, wobei die Ergebnisse dieses Bohrlochs die anfänglichen Bedenken hinsichtlich ihrer Qualität und Mächtigkeit erfolgreich verringerten.

Das Bohrloch erreichte sein primäres Ziel, die Formation Steinalm, in einer Tiefe von 1.452 m und kam somit nahe an das erwartete geologische Modell heran. Die Formation Steinalm ist dieselbe Zone, aus der bereits beim 1989 von der OMV gebohrten Bohrloch Molln-1 Gas und Kondensat floss.

Das Bohrloch Welchau-1 stieß auf reichhaltige Gasvorkommen in einem 115-m-Intervall zwischen 1.452 und 1.567 m. Fluoreszenz, die auf das Vorkommen von flüssigen Kohlenwasserstoffen hinweist, wurde zwischen 1.507 und 1.563 m beobachtet. Die höchsten Gasspitzen standen in Zusammenhang mit Brüchen im Kalkstein, die mit einem Kohlenwasserstoffgeruch in ungewaschenen Proben einhergingen. Die tiefsten Gasvorkommen wurden in einer Tiefe von 1.645 m vorgefunden. Die Analyse der Zusammensetzung der Gasvorkommen bei Welchau stimmt nahezu mit dem kondensatreichen Gas überein, das zuvor im Bohrloch Molln-1 erprobt wurde.

Die Formation Steinalm ist stark gebrochen und weist Gasvorkommen auf, die von Methan (C1) bis Iso-Pentan (C5) reichen, was auf mobiles, mit flüssigen Kondensaten angereichertes Erdgas hinweist. Zwischen 1.511 und 1.519 m wurde ein ganzer Kern von der Formation entnommen, um Gesteinsmerkmale wie Lithologie, Mineralogie, Stratigrafie und petrophysikalische Eigenschaften zu analysieren. Diese Informationen sollen den Abschluss und die Performance der Gasproduktion verbessern. Ein beständiger Kern von 7 m wurde entnommen, in 1-m-Segmente unterteilt und für den Transport zum Labor mit Schaum stabilisiert. Die Untersuchung der Schnittflächen bestätigte das Vorkommen eines umfassenden natürlichen Bruchsystems.

Während der Kerngewinnung und -aufbewahrung wurde ein starker Benzingeruch wahrgenommen, der aus dem Kernrohr ausströmte. Die sichtbaren Enden der geschnittenen Kernabschnitte zeigten eine stark gebrochene Carbonatstruktur. Bild 1 zeigt einen Schnitt durch den gewonnenen Kern.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73963/MCF_180324_DEPRCOM.001.png

Bild 1: Frakturierter Carbonatkern von Steinalm in Welchau-1

Das Bohrloch erreichte seine Gesamttiefe von 1.733,1 m am Sonntag, dem 17. März, um 17:22 Uhr mitteleuropäischer Zeit. Es hat den Anschein, als wäre das Bohrloch unter die primäre Aufschiebung, die für die Bildung der Antiklinalstruktur Welchau verantwortlich ist, vorgedrungen und hätte vor dem Erreichen der Gesamttiefe mit dem Bohren in die vermutlich jüngere Formation Reifling unterhalb der Verwerfung

begonnen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73963/MCF_180324_DEPRCOM.002.png

Bild 2: RED-Bohrturm E200 am Standort Welchau-1

Die Bohrung des Bohrlochs wurde sowohl effizient als auch sicher durchgeführt. Es gab nur geringe Verluste an Bohrschlammflüssigkeit und keine nennenswerten Probleme beim Bohren. Dank der neuen Bohrtechnologie übertraf die Eindringungsrate die Erwartungen des ursprünglichen Plans. Das Projekt geht wie erwartet voran und die Pläne für den Abschluss des Bohrlochs zu Testzwecken sowie eine eventuelle Förderung stimmen mit dem Erfolgsszenario überein. Die mit dieser Phase in Zusammenhang stehenden Kosten entsprechen den ursprünglichen Prognosen.

ADX und MCF haben sich während des gesamten Bohrprozesses an alle Umweltvorschriften gehalten und versucht, diese zu übertreffen. Es ist davon auszugehen, dass dieses Engagement für den Umweltschutz auch bei den bevorstehenden Abschlussarbeiten fortgesetzt wird, wobei angestrebt wird, die Standards zu übertreffen, wo immer dies möglich ist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73963/MCF_180324_DEPRCOM.003.png

Abbildung 1: Karte des Lizenzgebiets und des Bohrstandortes Welchau-1 in den Nördlichen Kalkalpen

MCF Energy wird die Kosten des Bohrlochs Welchau-1 bis zu 50 % der Obergrenze von 5,1 Millionen EUR und 25 % der darüber hinausgehenden Bohrlochkosten finanzieren, um eine wirtschaftliche Beteiligung von 25 % am Investitionsgebiet Welchau zu erwerben. Das Gasprojekt Welchau weist außergewöhnliches Gasressourcenpotenzial auf, das sich im Herzen Europas in einer relativ geringen Bohrtiefe und in unmittelbarer Nähe von Gaspipelines befindet.

James Hill, CEO und ein Direktor von MCF Energy, sagte: Die Ergebnisse, die wir nach dem Eintritt in die Zielzone gesehen haben, sind genau das, was wir uns von einem Gasentdeckungsbohrloch erhofft haben. Die Entdeckung von Gas und Kohlenwasserstoffen in der massiven Struktur Welchau könnte für Österreich ein Wendepunkt im Kampf um Energiesicherheit und Unabhängigkeit sein.

MCF Energy lädt alle Stakeholder, darunter Aktionäre, Mitarbeiter und die Öffentlichkeit, ein, sich über die Fortschritte des Unternehmens und seine Rolle in der Energiezukunft Europas auf der Unternehmenswebsite und in den sozialen Medien auf dem Laufenden zu halten.

Über MCF Energy

[MCF Energy Ltd.](#) wurde im Jahr 2022 von Führungskräften der Energiebranche gegründet, um die Energiesicherheit Europas durch verantwortungsvolle Explorations und Erschließungen von Erdgasressourcen in der Region zu stärken. Das Unternehmen hat sich Beteiligungen an mehreren bedeutsamen Erdgasexplorationsprojekten in Österreich und Deutschland gesichert; weitere Konzessionsanträge sind ausstehend. MCF Energy prüft außerdem weitere Möglichkeiten in ganz Europa. Die Führungskräfte des Unternehmens verfügen über eine langjährige Erfahrung im europäischen Energiesektor und arbeiten an der Entwicklung einer saubereren, billigeren und sichereren Erdgasindustrie als Übergang zu erneuerbaren Energiequellen. MCF Energy ist ein börsennotiertes Unternehmen (TSX-V: MCF; FWB: DC6; OTCQX: MCFNF) mit Hauptsitz in Vancouver in British Columbia. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.mcfenergy.com.

Weitere Informationen über das Unternehmen finden Sie auf www.sedarplus.ca unter dem Profil des Unternehmens.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Investor Relations
Jim Hill, CEO
Tel: (604) 609-6110
E-Mail: gkeep@fiorecorporation.com

Public Relations
Sarah Mawji
sarah@venturestrategies.com
Venture Strategies

Vorsorgliche Hinweise: DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND IHRE REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER MITTEILUNG.

Hinweise: Zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammenfassend als zukunftsgerichtete Informationen bezeichnet) im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die sich auf die Pläne des Unternehmens und andere Aspekte unserer voraussichtlichen zukünftigen Geschäftstätigkeit, die Ausrichtung des Managements, Strategien, Finanz-, Betriebs- und Produktionsergebnisse, Branchenbedingungen, Rohstoffpreise und Geschäftsmöglichkeiten beziehen. Darüber hinaus und ohne die Allgemeingültigkeit des Vorstehenden einzuschränken, enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen hinsichtlich des voraussichtlichen Zeitplans Erschließungspläne und der potenziellen Ressourcen in Bezug auf die Rechte des Unternehmens an den Vermögenswerten in Österreich. Zukunftsgerichtete Informationen verwenden typischerweise Wörter wie antizipieren, glauben, projizieren, erwarten, Ziel, planen, beabsichtigen oder ähnliche Wörter, die auf zukünftige Ergebnisse hindeuten, sowie Aussagen, wonach Maßnahmen, Ereignisse oder Bedingungen in der Zukunft ergriffen werden oder eintreten können, würden, könnten oder werden.

Die zukunftsgerichteten Informationen beruhen auf bestimmten zentralen Erwartungen und Annahmen des Managements von MCF Energy, einschließlich der Erwartungen und Annahmen, die anschließend in dieser Pressemitteilung unter den Öl- und Gasempfehlungen erwähnt werden, und darüber hinaus in Bezug auf die vorherrschenden Rohstoffpreise, die wesentlich von den Preisprognosen abweichen können, die zum Zeitpunkt der jeweiligen von GCA durchgeführten Ressourcenprüfungen galten, sowie auf Differenzen, Wechselkursen, Zinssätzen, geltenden Lizenzgebühren und Steuergesetzen, künftigen Produktionsraten und Schätzungen der Betriebskosten, der Leistung künftiger Bohrungen, Ressourcenvolumina, dem voraussichtlichen Zeitplan und den Ergebnissen von Investitionsausgaben; der Erfolg beim Bohren neuer Bohrlöcher; die Angemessenheit der geplanten Kapitalausgaben für die Durchführung geplanter Aktivitäten; der Zeitpunkt, der Ort und das Ausmaß künftiger Bohrungen; der Zustand der Wirtschaft und des Explorations- und Produktionsgeschäfts; die Betriebsergebnisse; die Leistung; die Geschäftsaussichten und -möglichkeiten; die Verfügbarkeit und die Kosten von Finanzierungen, Arbeitskräften und Dienstleistungen; die Auswirkungen des zunehmenden Wettbewerbs; die Fähigkeit zur effizienten Integration von Vermögenswerten und Mitarbeitern, die durch Akquisitionen erworben wurden, die Fähigkeit zur erfolgreichen Vermarktung von Erdgas und die Fähigkeit von MCF, Zugang zu Kapital zu erhalten. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen solche zukunftsgerichteten Informationen beruhen, angemessen sind, sollte man sich nicht zu sehr auf die zukunftsgerichteten Informationen verlassen, da MCF Energy keine Garantie dafür geben kann, dass sie sich als richtig erweisen werden. Da sich zukunftsgerichtete Informationen auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von MCF Energy können erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder angedeutet wurden, und dementsprechend kann keine Zusicherung gegeben werden, dass eines der in den zukunftsgerichteten Informationen erwarteten Ereignisse eintritt oder eintreten wird, oder, falls dies der Fall sein sollte, welche Vorteile wir daraus ziehen werden. Das Management hat die obige Zusammenfassung der Annahmen und Risiken im Zusammenhang mit zukunftsgerichteten Informationen in diese Pressemitteilung aufgenommen, um den Wertpapierinhabern einen umfassenderen Einblick in künftige Geschäftstätigkeiten zu geben; solche Informationen sind für andere Zwecke möglicherweise nicht geeignet.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die vorstehenden Listen von Faktoren nicht erschöpfend sind. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden zum Datum dieser Pressemitteilung gemacht und wir lehnen jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, außer wenn dies von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt wird.

Öl- und Gas-Hinweise

Boe bedeutet ein Barrel Öläquivalent auf der Basis von 6 Mcf Erdgas zu 1 Barrel Öläquivalent. Mcfe bedeutet eintausend Kubikfuß Erdgasäquivalent auf der Grundlage von 6 Mcfe: 1 Barrel Öl. Ein Boe-Umwandlungsverhältnis von 6 Mcf: 1 Boe und 6 Mcfe: 1 bbl. basiert auf einer Energieäquivalenz-Umwandlungsmethode, die in erster Linie an der Brennerspitze anwendbar ist und keine Wertäquivalenz am Bohrlochkopf darstellt. Da das Wertverhältnis auf der Grundlage des Rohölpreises im Vergleich zum Erdgaspreis zu verschiedenen Zeiten erheblich von der Energieäquivalenz von 6 Mcf: 1 Boe oder 6 Mcfe: 1 bbl abweichen kann, kann die Verwendung von Boe und Mcfe als Wertangabe irreführend

sein.

Voraussichtliche Ressourcen sind die zu einem bestimmten Zeitpunkt geschätzten Erdölmengen, die durch künftige Erschließungsprojekte aus unentdeckten Lagerstätten gewonnen werden können. Voraussichtliche Ressourcen haben sowohl eine Entdeckungs- als auch eine Erschließungswahrscheinlichkeit. Voraussichtliche Ressourcen werden weiter unterteilt, je nach dem Grad der Sicherheit, der mit den Schätzungen der förderbaren Mengen unter der Annahme ihrer Entdeckung und Erschließung verbunden ist, und können je nach Projektreife unterteilt werden.

Nicht alle Explorationsprojekte werden zu Entdeckungen führen. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Explorationsprojekt zur Entdeckung von Erdöl führt, wird als Entdeckungschance bezeichnet. Bei einer unentdeckten Anhäufung ist die Chance auf Kommerzialisierung also das Produkt aus zwei Risikokomponenten - der Entdeckungschance und der Erschließungschance.

Ressourcenschätzungen sind immer mit Unsicherheiten behaftet, und der Grad der Unsicherheit kann zwischen den einzelnen Anhäufungen/Projekten und über die gesamte Lebensdauer eines Projekts stark variieren. Daher sollten Ressourcenschätzungen in der Regel als Spanne angegeben werden, die dem mit den Schätzungen verbundenen Vertrauensniveau entspricht. Ein Verständnis der statistischen Konzepte und der Terminologie ist für das Verständnis des mit den Ressourcendefinitionen und -kategorien verbundenen Vertrauens wesentlich. Diese Konzepte, die für alle Ressourcenkategorien gelten, werden im Folgenden erläutert. Der Unsicherheitsbereich der geschätzten förderbaren Mengen kann entweder durch deterministische Szenarien oder durch eine Wahrscheinlichkeitsverteilung dargestellt werden. Ressourcen sollten als niedrige, beste und hohe Schätzungen wie folgt angegeben werden:

- Niedrige Schätzung und/oder 1C im Falle von bedingten Ressourcen: Hierbei handelt es sich um eine konservative Schätzung der Menge, die tatsächlich gefördert werden kann. Es ist wahrscheinlich, dass die tatsächlich verbleibenden Fördermengen die niedrige Schätzung übersteigen werden. Wenn probabilistische Methoden verwendet werden, sollte eine Wahrscheinlichkeit von mindestens 90 Prozent (P90) bestehen, dass die tatsächlich geförderten Mengen der niedrigen Schätzung entsprechen oder diese übersteigen.
- Beste Schätzung und/oder 2C im Falle von bedingten Ressourcen: Hierbei handelt es sich um die beste Schätzung der Menge, die tatsächlich gefördert werden kann. Es ist gleichermaßen wahrscheinlich, dass die tatsächlich verbleibenden Mengen größer oder kleiner als die beste Schätzung sind. Wenn probabilistische Methoden verwendet werden, sollte eine Wahrscheinlichkeit von mindestens 50 Prozent (P50) bestehen, dass die tatsächlich geförderten Mengen der besten Schätzung entsprechen oder diese übersteigen.
- Hohe Schätzung und/oder 3C im Falle von bedingten Ressourcen: Hierbei handelt es sich um eine optimistische Schätzung der Menge, die tatsächlich gefördert werden kann. Es ist unwahrscheinlich, dass die tatsächlich geförderten Restmengen die hohe Schätzung übersteigen werden. Wenn probabilistische Methoden verwendet werden, sollte eine Wahrscheinlichkeit von mindestens 10 Prozent (P10) bestehen, dass die tatsächlich geförderten Mengen der hohen Schätzung entsprechen oder diese übersteigen.

Dieser Ansatz zur Beschreibung der Unsicherheit kann auf Reserven, bedingte Ressourcen und voraussichtliche Ressourcen angewendet werden. Es kann ein erhebliches Risiko bestehen, dass nicht kommerzielle und unentdeckte Anhäufungen keine kommerzielle Produktion erreichen, doch ist es sinnvoll, den Bereich der potenziell förderbaren Mengen unabhängig von diesem Risiko zu betrachten und zu ermitteln.

Abkürzungen:

Bcf	Milliarden Kubikfuß
Bcfe	Milliarden Kubikfuß Erdgasäquivalent
Bbl	Barrel
Boe	Barrel Öläquivalent
M	Tausend
MM	Million
MMbbls	Millionen Barrel Öl
MMBOE	Millionen Barrel Öläquivalent
MMBC	Millionen Barrel Kondensat
Mcfe	Tausend Kubikfuß Erdgasäquivalent
MMcfe/d	Millionen Kubikfuß-Äquivalent pro Tag
Tcf	Billionen Kubikfuß
km ²	Quadratkilometer
	Euro

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle,

autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89071--MCF-Energy-Ltd.-gibt-bedeutsame-Gasentdeckung-in-Oesterreich-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).